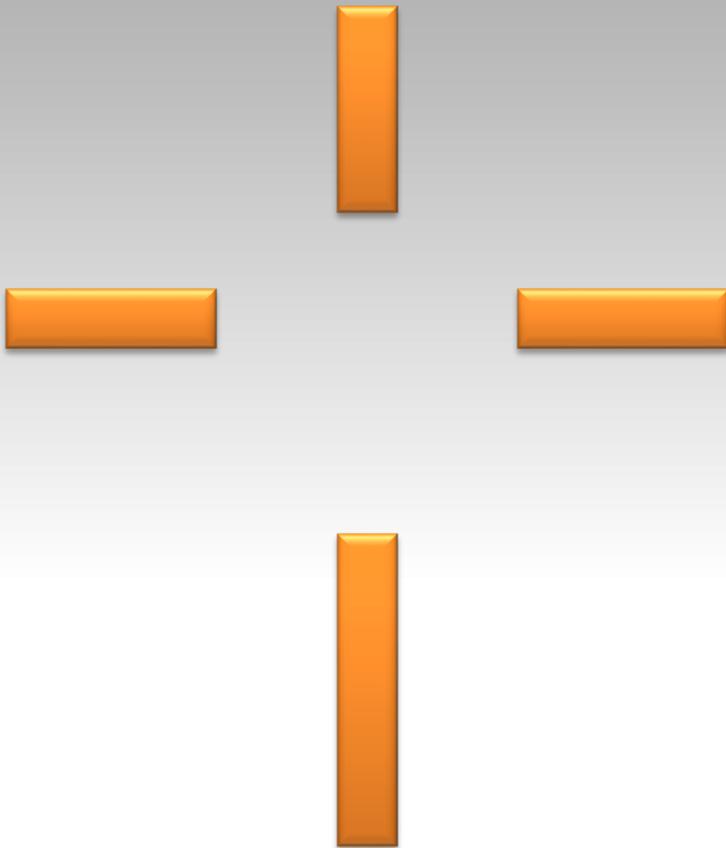


Gottesdienst 01. September 2024

Herzlich willkommen



GJC  **»» Christliche Freikirche**
Gemeinde Jesu Christi



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

- In 2. Korinther 2,14-17 bezeichnet uns der Apostel Paulus als "einen *Wohlgeruch des Christus für Gott*, für die einen *als Geruch des Todes und* für die anderen *als Geruch des Lebens*".
- Heute wollen wir verstehen, was es bedeutet, dieser Wohlgeruch zu sein.
- Die heutige Botschaft teilen wir wie folgt auf:
 - ✓ Der Leib Christi im Triumphzug
 - ✓ Der Geruch der Erkenntnis Gottes
 - ✓ Ein Wohlgeruch für Gott
 - ✓ Ein geteiltes Echo: Der Duft des Lebens und der Duft des Todes
 - ✓ Wer ist dazu tüchtig?
 - ✓ Kein Handel mit dem Wort Gottes treiben, so wie die meisten
 - ✓ Selbstreflexion



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Der Leib Christi im Triumphzug

- Der Apostel Paulus beginnt diesen Abschnitt mit einem Bild des Triumphzugs.
 - ✓ 2. Kor 2,14 "Gott aber sei Dank, der
 - ✓ *uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und*
 - ✓ *den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart!"*
- Der römische Triumphzug war ein öffentlicher Umzug zur Feier eines Sieges, bei dem sowohl die Gefangenen als auch die siegreichen Truppen am Volk vorüberzogen.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Der Leib Christi im Triumphzug

- Dabei wurde oft Weihrauch verbrannt, dessen Duft
 - ✓ den einen den baldigen Tod ankündigte,
 - ✓ den anderen ein Zeichen des Sieges war.
- Indem der Apostel Paulus dieses Bild verwendet, erinnert er uns daran, dass **wir uns allezeit als der Wohlgeruch des Christus in diesem Siegeszug befinden.**
- Wir sind ein Duft, der an jedem Ort verbreitet wird, an dem wir uns befinden.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Der Leib Christi im Triumphzug

- Doch was bedeutet es, **der Duft** in diesem Triumphzug **zu sein**?
- Überall, wo wir hingehen, sollen die Menschen diesen Geruch, ja diesen Duft, riechen, **in dem wir die Erkenntnis Gottes verbreiten**, wie Paulus es ausdrückt.
- Was die Erkenntnis Gottes und was dieser Geruch für den einzelnen bedeuten, werden wir in den nächsten Abschnitten erkennen.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Der Geruch der Erkenntnis Gottes

- Der Apostel Paulus sagt, dass wir die Erkenntnis Gottes duften.
- Was bedeutet die Erkenntnis Gottes?
- Der Apostel Paulus schreibt häufig in seinen Briefen über die Erkenntnis Gottes, dass **Gott jeden Menschen eines Tages vor sein Gericht stellen wird**, denn **aus ihm und durch ihn und zu ihm hin sind alle Dinge**.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Der Geruch der Erkenntnis Gottes

- Rö 11,33-36 "33 *O Tiefe des Reichtums*, sowohl der Weisheit als auch *der Erkenntnis Gottes!*
- *Wie unerforschlich sind seine Gerichte* und unergründlich seine Wege!
- 34 Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen?
- 35 Oder wer hat ihm vorher gegeben, und es wird ihm vergolten werden?
- 36 Denn *aus ihm und durch ihn und zu ihm hin sind alle Dinge!* Ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen. "



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Der Geruch der Erkenntnis Gottes

- 2.Kor 4,6 "Denn der *Gott*, der dem Licht gebot, aus der Finsternis zu leuchten, der *ist es, der in unseren Herzen geleuchtet hat*,
- *um die Erleuchtung mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi zu geben.*"
- Hier wird die Erkenntnis Gottes mit **Licht** verglichen, das **in unseren Herzen leuchtet**, um die Herrlichkeit Gottes zu offenbaren.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Der Geruch der Erkenntnis Gottes

- Die Erkenntnis Gottes ist ein lebenslanger Prozess, der
 - ✓ durch den Heiligen Geist ermöglicht wird und der
 - ✓ eine transformative Wirkung auf unser Leben hat.
- Die Erkenntnis Gottes ist nicht nur theoretisches Wissen, sondern eine tiefgehende Erfahrung und Beziehung, die das Leben verändert und zur Heiligkeit führt.



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

» Ein Wohlgeruch für Gott

- Der Apostel Paulus sagt, dass **jeder Mensch diesen Duft riechen soll.**
 - ✓ 2.Kor 2,15 "Denn **wir sind ein Wohlgeruch Christi für Gott unter denen,**
 - ✓ *die gerettet werden, und unter denen,*
 - ✓ *die verloren gehen."*
- Warum benutzt der Apostel Paulus den Begriff „**Wohlgeruch**“ für Gott?
- Der Begriff "Wohlgeruch für die Götter" hatte in der Antike eine tiefgehende symbolische Bedeutung.
- Düfte und Gerüche spielten eine zentrale Rolle in den religiösen Praktiken vieler antiker Kulturen, darunter die der Ägypter, Griechen, Römer und Juden.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Ein Wohlgeruch für Gott

- Hier sind einige wichtige Aspekte, die diesen Begriff „Wohlgeruch“ verdeutlichen:
- **Wohlgeruch als Opfergabe**
- In vielen antiken Religionen wurden Opfergaben dargebracht, um die Götter zu ehren, ihren Zorn zu besänftigen oder ihre Gunst zu erlangen. Zu diesen Opfergaben gehörten oft auch duftende Substanzen wie Weihrauch, Myrrhe oder andere aromatische Harze und Pflanzen.



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

» Ein Wohlgeruch für Gott

- Wohlgeruch als Opfergabe
- Der aufsteigende Rauch dieser duftenden Opfer wurde als "Wohlgeruch" betrachtet, der zu den Göttern emporstieg und sie erfreute.
- Wenn der Rauch aufstieg, glaubte man, dass die Götter die Opfergabe wahrnehmen und die Gebete der Menschen erhören würden.
- Der Wohlgeruch hatte also **die Funktion, die spirituelle Verbindung zwischen den Menschen und den Göttern zu stärken.**
- **Unser Opfer für unseren Gott und Vater ist,** dass wir unsere Leiber Gott als wohlgefälliges Opfer darbringen.



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

» Ein Wohlgeruch für Gott

- Reinheit und Reinigung
- Der Wohlgeruch spielte auch eine Rolle bei der rituellen Reinigung.
- Bestimmte Düfte wurden verwendet, um Räume, Gegenstände und Menschen zu reinigen und sie für den Dienst an den Göttern vorzubereiten.
- Der gute Geruch sollte das Heilige symbolisieren und das Unreine oder Schlechte abwehren.
- In diesem Kontext war der Wohlgeruch auch ein Mittel, um das Böse fernzuhalten und den Ort für den Gottesdienst zu heiligen.
- Haben wir als Wohlgeruch eine reinigende Wirkung?
- Unsere reinigende Wirkung setzt unsere Reinheit voraus.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Ein Wohlgeruch für Gott

- Götter und Duft: Ein Zeichen der Nähe und Gegenwart
- In vielen antiken Vorstellungen war der Duft auch ein Zeichen für die Präsenz der Götter.
- Die Götter selbst wurden oft als Wesen beschrieben, die von einem angenehmen Duft umgeben waren.
- Ist Gott durch uns als Wohlgeruch in dieser Welt allezeit präsent?



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Ein Wohlgeruch für Gott

- Spirituelle Transformation und Aufstieg
- In einem spirituellen Kontext wurde der aufsteigende Wohlgeruch auch als Symbol für die Erhebung des Geistes oder der Seele betrachtet.
- Der Wohlgeruch, der zu den Göttern aufsteigt, symbolisiert **das Streben des Menschen, über das Irdische hinauszugehen und eine höhere spirituelle Ebene zu erreichen.**
- **Trachten wir als aufsteigender Wohlgeruch nach dem, was droben ist, oder nach dem, was hier auf der Erde ist?**



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

- » Ein geteiltes Echo: Der Duft des Lebens und der Duft des Todes
 - Der Apostel Paulus spricht davon, dass dieser "Wohlgeruch" unterschiedliche Wirkungen hat.
 - ✓ 2.Kor 2,16 "*Den einen ein Geruch vom Tod zum Tode,*
✓ den anderen aber ein Geruch vom Leben zum Leben."
 - Dies zeigt uns die duale Wirkung des Evangeliums des Christus, ja des Wortes Gottes.
 - Der Apostel Paulus zeigt uns in dem Vers davor, wie seine Verkündigung des Evangeliums des Christus zu diesem Wohlgeruch Christi vor Gott wurde.
 - ✓ 2.Kor 2,12 „Als ich aber zur *Verkündigung des Evangeliums Christi* nach Troas kam und mir eine Tür geöffnet wurde im Herrn.“



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

- » Ein geteiltes Echo: Der Duft des Lebens und der Duft des Todes
 - Für diejenigen, die das Evangelium des Christus annehmen, ist der "Wohlgeruch Christi" ein Geruch des Lebens.
 - Für diejenigen jedoch, die das Evangelium des Christus ablehnen, ist der gleiche Duft ein Geruch des Todes.
 - Dieses Bild fordert uns heraus, unser Zeugnis ernst zu nehmen.
 - Wir leben in einer Welt, die auf unsere Botschaft reagiert, und unsere Aufgabe ist es, den Wohlgeruch Christi in Wort und Tat zu verbreiten, auch wenn die Reaktionen unterschiedlich sind.



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

» Wer ist dazu tüchtig?

- Ein Wohlgeruch des Christus für Gott zu sein, ist also keine banale, sondern eine äußerst wichtige Aufgabe.
- Deshalb stellt der Apostel Paulus die Frage unmittelbar danach in 2.Kor 2,16 „Und wer ist dazu tüchtig?“
- Diese Frage ist äußerst wichtig.
- Wer von uns ist in der Lage, das Evangelium des Christus in einer Weise zu verkündigen und zu leben, die Gottes Herrlichkeit widerspiegelt und dabei bewusst in Kauf nimmt, dass die Verkündigung des Evangeliums des Christus überwiegend ablehnende Reaktionen hervorrufen wird?



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Wer ist dazu tüchtig?

- Oder wollen wir ein Evangelium verkündigen, das möglichst annehmende Reaktionen hervorruft, so dass es den Zuhörern gefällt?
- Dafür müssen wir das Wort Gottes verkürzen, verwässern und verfälschen.
- Die Antwort auf die Frage „Wer ist dazu tüchtig“ beantwortet der Apostel Paulus gleich im nächsten Vers.



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

- » Keinen Handel mit dem Wort Gottes treiben, so wie die meisten
 - Im letzten Vers dieses Kapitels beantwortet der Apostel Paulus die Frage „wer ist dazu tüchtig, ein Wohlgeruch des Christus für Gott zu sein?“ wie folgt:
 - ✓ 2.Kor 2,17 "Denn *wir treiben keinen Handel mit dem Wort Gottes wie die meisten, sondern wie aus Lauterkeit und wie aus Gott reden wir vor Gott in Christus.*"
 - Hier, so wie an verschiedenen Stellen in seinen Briefen, hebt der Apostel Paulus hervor, dass **das Wort Gottes keinesfalls, wie eine Ware gegen Geld verkündet werden darf**, wie es traurigerweise die meisten tun.
 - Dies ist eine **wichtige Mahnung für jeden**, der das Wort Gottes als Ware behandelt und somit ein **Frömmigkeitsgewerbe** betreibt.



Wir sind ein Wohlgeruch des Todes und des Lebens.

- » Keinen Handel mit dem Wort Gottes treiben, so wie die meisten
 - In einer Zeit, in der viele Verkündiger das Wort Gottes an die Wünsche der Menschen anpassen, um von ihnen anerkannt, ja, bewundert und belohnt zu werden und möglichst viele Einnahmen zu erzielen, **müssen wir sicherstellen**, dass wir das Wort Gottes rein, unverkürzt, unverwässert und unverfälscht verkündigen.
 - Wir tun dies im vollen Bewusstsein, dass diese Verkündigung überwiegend auf Ablehnung stößt.
 - Wir sind dazu berufen, **das Evangelium des Christus**, das offenbarte Geheimnis Gottes, **in Aufrichtigkeit und Wahrheit zu verkündigen**, so wie es uns in der Schrift überliefert wurde.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Selbstreflexion

- Liebe Geschwister, die Worte des Apostels Paulus in 2. Kor 2,14-17, insbesondere die vom Apostel Paulus gestellte Frage „**Wer ist dazu tüchtig, ein Wohlgeruch des Christus für Gott zu sein?**“ fordern uns heraus, über unser eigenes Leben nachzudenken.
- **Jeder von uns ist ein Verkündiger des Wortes Gottes in dem Lebensraum, in den Gott ihn gestellt hat.**
- **Haben wir den Mut**, das Wort Gottes in seiner ganzen Reinheit und Konsequenz zu verkündigen, obwohl wir wissen, dass es überwiegend auf Ablehnung stoßen wird?



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Selbstreflexion

- Leben wir nach dem, was wir verkünden?
- Verbreiten wir den Duft seiner Erkenntnis an jedem Ort, an den wir gehen?
- Es ist wichtig, dass wir **uns selbst prüfen**.
- Wenn wir diese Fragen mit einem ehrlichen "Ja" beantworten können, dann sind wir wirklich dazu tüchtig und somit befähigt, ein Wohlgeruch Christi für Gott zu sein.



Wir sind ein Wohlgeruch des
Todes und des Lebens.

» Selbstreflexion

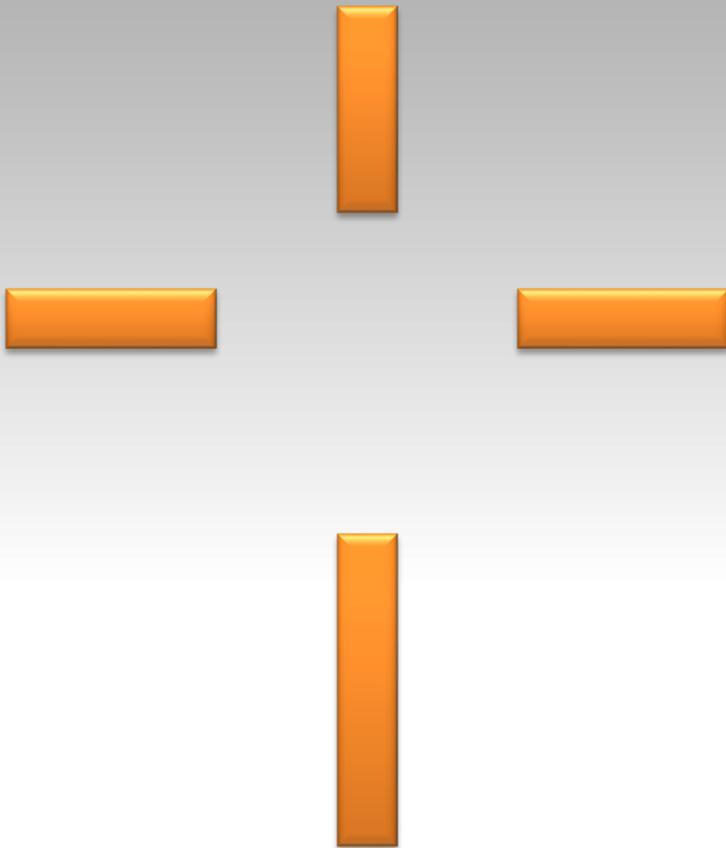
- Leben wir nach dem, was wir verkünden?
- Lasst uns an jedem Tag danach streben, ein Wohlgeruch Christi zu sein.
- Lasst uns unser Leben als Wohlgeruch im Triumphzug verstehen.
- Und lasst uns in Demut und Dankbarkeit unserem Gott und Vater leben, der uns mit seiner Gnade begnadigt hat, damit wir würdig sind, **sein Wort in unseren Lebenswelten zu verkünden.**

- **AMEN!**

Gottesdienst 01. September 2024

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**